

HAUS KINDERLAND

Verein „Perspektiven für Familien“ e.V., Markersdorfer Str. 60, 09123 Chemnitz

4/2013

Liebe Freunde und Unterstützer!

Lange haben wir darauf gewartet, nun schauen wir begeistert zurück: Über zweihundert Gäste feierten mit uns das 20jährige Jubiläum von Haus Kinderland. Als besonders schön haben wir die Begegnungen zwischen unseren Kindern, Jugendlichen und ihren Familien und euch als unseren Freunden und Unterstützern empfunden. Mancher der Eltern staunte nicht schlecht, wie viele Menschen das Haus Kinderland unterstützen.

Für Groß und Klein war es ein Fest der Sinne. Das Kuchenbuffet mit Selbstgebackenem von Eltern und Freunden sowie das Essen aus der Gulaschkanone waren ein Genuss. Wir haben gemeinsam gesungen und getanzt. Eindrücklich war die große Pyramide aus Kartons, welche die Vielfalt unserer Angebote darstellte und auf den Grundstein mit der Aufschrift „Jesus ist unser Fundament“ aufgebaut wurde. Die Hüpfburg, das Schminken und unser Spielplatz machten



den Kindern große Freude und alle miteinander genossen die Live-Musik von Jonathan Leistner und seiner Band. Ehemalige Besucher berichteten, was das Haus Kinderland für sie bedeutet und das gibt uns Mut weiterzumachen und Neues anzupacken. Wir danken jedem Einzelnen von euch, denn nur **gemeinsam** konnten wir zwanzig Jahre lang **Perspektiven schaffen** und nur **gemeinsam** können wir das in Zukunft tun.

Maria Schneider

Neues Gesicht im Haus Kinderland

Hallo, ich bin Claudia, 25 Jahre alt und leiste seit Oktober im Haus Kinderland meinen Bundesfreiwilligendienst. Bevor ich nach Chemnitz kam, lebte ich vier Jahre in Leipzig, wo ich eine Ausbildung zur Logopädin absolvierte. Ich verbringe gern Zeit mit Kindern und habe Freude am kreativen Gestalten. Lange habe ich in einem Chor gesungen. Bevor ich in der Berufswelt durchstartete, möchte ich Erfahrungen im Umgang mit Kindern sammeln. Deshalb habe ich mich für das Haus Kinderland entschieden. Ich bin gespannt, was ich in diesem Jahr erlebe und hoffe, dass ich viel Neues dazu lernen kann.



Claudia Hohner

Angebote für Mädels und Jungs

Regelmäßig lade ich unsere Mädchen ab 12 Jahren ein, bei uns eine Zeit „ganz unter sich“ zu erleben. In vertrauter Atmosphäre öffnen die jungen Mädels ihre Herzen. Sie haben Gelegenheit, über ihre Themen zu sprechen – etwa über den Stress mit der Freundin oder ihren Umgang mit Wut. Der Austausch stärkt ihr Selbstwertgefühl und hilft ihnen, ihre Fähigkeiten zu entdecken und ein Stück Lebensperspektive zu entwickeln. In diesen Treffen biete ich ihnen Denkanstöße an, umrahmt von Musik, Spiel, kleinen Snacks und der Möglichkeit Gott zu begegnen.

Für unsere Jungen dagegen gestalten unsere Praktikanten das „Wilde Kerle“-Treffen. Hier werden die Themen behandelt, die die Jungs bewegen.

Anett Richter

Feriengestaltung und Kunsttage

In den Herbstferien erlebten unsere Besucher mehrere „Kunsttage“. Bei verschiedenen Angeboten konnten sie ihre künstlerischen Fähigkeiten entdecken. Unter dem Motto „Ich – ein Kunstwerk Gottes“ stellten sie Ganzkörper-Collagen her. Die Kids setzten ihre Ideen mit großem Eifer um und entwarfen

Spendenkonto
Sparkasse Chemnitz
BLZ: 870 500 00
Kto.: 3 565 000 367

Haus Kinderland
Projektleiterin Maria Schneider
Tel.: 0371/23629880
maria.schneider@hauskinderland.de

Verein „Perspektiven für Familien“ e.V.
Tel.: 0371/2800687
Fax: 0371/2364865
info@hauskinderland.de
Register-Nr. VR 753

1. Vorsitzender:
Frank Heinrich
Oberfrohaer Str. 130
09117 Chemnitz

Schatzmeister:
Alexander Sidon
Uhlandstraße 10
02763 Zittau



richtige Meisterwerke. Aus Schuhkartondeckeln und verschiedenen Materialien gestalteten sie hübsche Herbstbilder. An der bunten Vielfalt ihrer Werke konnten wir erkennen, wie viel Freude in den Kids steckt. Ein Kinobesuch regte zum Nachdenken an und löste gute Gespräche aus. Höhepunkt der Ferien war das Familien-Erntedankfest. Es gab Bastelangebote, Brotbacken, Apfel-Wettlauf und vieles mehr. Die oben erwähnten Kunstwerke konnten an dem Tag besichtigt werden. Und wir dankten für alles Gute in diesem Jahr.

Utta Gräf

Familienfreizeit in Burkhardtgrün

In der zweiten Herbstferienwoche erlebten wir mit neun Familien unvergessliche Urlaubstage in der „Herr-Berge“ in Burkhardtgrün. Diese Zeit wurde



durch die Spendenaktion „Urlaub für vergessene Kinder“ ermöglicht. Vormittags tauschten wir uns über das Thema „Internet“ aus, das für die meisten von uns eine unverzichtbare Größe im Alltag geworden ist. In dem Zusammenhang konnten wir zeigen, dass auch Gott immer „online“ ist. Er möchte mit jedem von uns

Kontakt aufnehmen und wir können es lernen, mit ihm in Verbindung zu sein. Neben vielen Spielaktionen und einem Lampionumzug erlebten die Eltern mit ihren Kindern ein Lagerfeuer unter klarem Sternenhimmel. Spielerisch übten wir, die Natur bewusst mit allen Sinnen zu erleben. Ausflüge zur Allwetterbobbahn und in die Badegärten Eibenstock rundeten das Programm ab. Die Spendenbereitschaft vieler Menschen ermöglichte den Familien diesen Urlaub. Sie waren überwältigt. Deswegen bedanke ich mich im Namen aller Teilnehmer bei den Spendern für die Unterstützung.

Andrea Franke

Dank für euren Einsatz

Aktuell kommen täglich durchschnittlich 21 Besucher ins Haus Kinderland. Sie erleben dort, was sie aus ihrem Umfeld kaum kennen: Erwachsene, die für sie da sind, sie ernst nehmen und ihnen mit Rat und Tat



beistehen. Das ist nur möglich, weil Ihr unser Haus unterstützt. Wir sind dankbar für die Kirchgemeinden, die im Herbst ihre Erntedankgaben für Kochprojekte und Ferienfreizeiten zu uns bringen. Es begeistert uns, dass der Lions Club Chemnitz Schmidt-Rottluff e.V. in diesem Jahr 8.175 € an das Haus Kinderland spendet. Zwanzig Jahre Haus Kinderland waren möglich, weil Ihr Euch als unsere Freunde und Unterstützer zu unserem Motto **Gemeinsam Perspektiven schaffen** gestellt habt. Mit dem beiliegenden Geschenk sagen wir ganz herzlich DANKESCHÖN für jede kleine und große Unterstützung in diesem Jahr und allen Jahren davor. Wir wünschen Euch eine frohe Weihnachtszeit und ein glückliches Jahr 2014.

Im Namen des Trägervereins

Frank Heinrich
1. Vorsitzender

Maria Schneider
Projektleiterin